Markt Sugenheim

Südlicher Steigerwald

MITTEILUNGSBLATT DES MARKTES SUGENHEIM

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung Sugenheim, Kirchstraße 17, 91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 96 88 96 Fax 09165 / 96 88 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Fr. 13-17 Uhr
Internet: www.sugenheim.de E-mail: info@sugenheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Reinhold Klein

35. Jahrgang | Sonntag, 01.05.2016 | Nr. 05

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsdurchfahrt Sugenheim

Die Teil-/Vollsperrung hält noch an. Wie bei Tiefbauarbeiten immer möglich, können Probleme „ausgegraben“ werden, die es, wenn machbar, zu beheben gilt. So wurde beim Auskoffern im Kreuzungsbereich festgestellt, dass Oberflächenabläufe (Straßeneinläufe und Dachrinnen) auf den Schmutzwasserkanal angeschlossen sind. Bei dem geöffneten Straßenkörper war es natürlich geboten, diese Fehlanschlüsse zu beheben und korrekt auf den Oberflächenkanal umzubinden. Jeder Liter im Schmutzwasserkanal muss in der Kläranlage gepumpt werden. Leider kosten aber diese sinnvollen Umbindungen der Fehlanschlüsse Zeit, die die Arbeiten im Kreuzungsbereich verlängert haben. Ich hoffe, dass es nach Behebung der Probleme zügig weitergehen kann.

St 2253 – Ausbau mit begleitendem Radweg

Die Arbeiten im Bauabschnitt I (Hürfeld bis Markt Bibart) haben am 18. April begonnen. Die Vollsperrung nach Markt Bibart soll ab 9. Mai - wie bereits angekündigt - auf unbestimmte Zeit erfolgen. Es wird deshalb zu großen Behinderungen und langen Umleitungen kommen. Die Umleitungsschilder werden rechtzeitig aufgestellt. Der Bauschuttplatz soll, lt. Auskunft der Baufirma Rädlinger (Cham), während der gesamten Bauzeit angefahren werden können.

FFW-Haus Sugenheim

Auch hier haben die Bauarbeiten durch die Fa. Hähnlein (Feuchtwangen) am 18. April begonnen. Die Bodenplatte steht bereits vor der Fertigstellung. Für eventuell auftretende Behinderungen bei der Anlieferung der Wertstoffe an der „neuen“ Sammelstelle wird um Verständnis gebeten.

Bürgerversammlungen 2016 – Termine?

Ich werde die Bürgerversammlungen wie immer in allen größeren Ortsteilen abhalten. Sie beginnen um 19.30 Uhr. Folgende Termine sind vorgesehen:

Do., 12.05.	Ingolstadt	Dorfhaus
Fr., 13.05.	Deutenheim	Dorfhaus
Do., 19.05,	Krautostheim	Dorfhaus
Fr., 20.05.	Krassolzheim	Gasthaus Linde
Fr., 27.05.	Ullstadt	Gasthaus Wolfsschlucht
Di., 31.05.	Ezelheim	Gasthaus Korbacher
Do., 02.06.	Neundorf	Dorfhaus
Fr., 03.06.	Sugenheim	RSV-Sportheim

Mit Hauseinladungen wird an die Termine erinnert. Dabei sind Terminänderungen **nicht** auszuschließen!

Nutzung der Hundetoiletten nimmt zu!

Die Probleme und Konflikte mit Hunden oder Hundehaltern werden voraussichtlich – in allen Kommunen(!) - immer ein Thema bleiben. Aber ich möchte diese Tatsache nicht nur kritisieren. Es gibt auch positive Entwicklungen. Ich

freue mich sehr, dass die angebotenen Hundetoiletten immer besser angenommen werden. Eine stetig steigende Zahl von Hundehaltern geben ein gutes Beispiel, nutzen die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten und tragen maßgeblich dazu bei, die Umwelt sauberer und hygienischer zu halten.
Herzlichen Dank. Ich würde mich natürlich freuen, wenn sich dieser positive Trend fortsetzen würde.

Haushalt 2016

Der Haushalt 2016 ist verabschiedet. Er ist in diesem Jahr von ungewöhnlich vielen „Großprojekten" (FFW-Haus, Breitbandversorgung, Ortsdurchfahrt Sugenheim, Radweg nach Markt Bibart, Kirchturm Krassolzheim, Baugebiet Sugenheim, Kinderhort) gekennzeichnet, die eine hohe, geplante Kreditaufnahme erfordern. Es sind fast ausschließlich Projekte, die für eine positive Entwicklung der Gemeinde nötig sind. Ein Verschieben von Einzelzielen ist nach intensiver Diskussion aus triftigen Gründen nicht sinnvoll oder gar nicht möglich. Der Gemeinderat hat sich seine Entscheidungen sicher nicht leicht gemacht. Nach Abwägung von Für und Wider sind die getroffenen Entscheidungen zwar mutig, aber richtig. Die Gemeinde kann deutlich günstigere Kredite mit langen Laufzeiten bekommen, als ein Privatmann oder die freie Wirtschaft. Dazu wird sich der Kapitaldienst der Gemeinde – trotz der vorgesehen hohen Kreditaufnahme (es ist nicht sicher, ob sie überhaupt in dieser Höhe gebraucht wird) - kaum verändern, da „alte", teurere Kredite in den nächsten 2 Jahren abbezahlt sind. Die extreme Zinssituation tut uns in diesem Fall sehr gut. Aufgrund des aktuellen Zinsniveaus wird sehr viel gebaut. Deshalb stiegen die Bauindexe (z.B. Materialkosten) in den letzten Jahren sehr stark an. Ein Zuwarten würde jeden Hochbau (z. B. FFW-Haus) jährlich um einige Prozent verteuern. Auf jeden Fall mehr als der Kapitaldienst für ein sehr günstiges Darlehn ausmacht. Ich bitte deshalb bei allen Bürgerinnen und Bürgern um das Vertrauen für die getroffenen Entscheidungen. Es tut sich was in der Gemeinde! Darauf kann man auch stolz sein. Die Rahmenbedingungen lassen es zu. **Wenn nicht jetzt – wann dann?** Bei den angebotenen Bürgerversammlungen bin ich sehr gerne bereit, die Situation ausführlich zu begründen und zu diskutieren.

Hinweis an alle Veranstalter:

Der Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes gem. § 12 Gaststättengesetz (GastG) ist mindestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin zu stellen.
Die Auflagen haben sich enorm verschärft. Bei größeren Veranstaltungen werden mittlerweile Ordnungskräfte, Einzäunungen usw. gefordert. Bitte Feste deshalb unbedingt rechtzeitig anmelden, um sich informieren zu können.

Bocksbeutelexpress

Der Bocksbeutel-Express (Linie 109) verkehrt wieder vom **1.5. – 1.11. an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen** zwischen den Bahnhöfen Markt Bibart und Uffenheim durch die Orte im Oberen Ehegrund und im Weinparadies Franken.
Auch Bürger unserer Gemeinde können das Angebot nutzen. Fahrpläne sind im Rathaus Sugenheim erhältlich.
Bitte beachten Sie die geänderten Abfahrtszeiten aufgrund der Baustelle Sugenheim-Markt Bibart. Informationen dazu an den Haltestellen.

Steuern- und Verbrauchsgebühren Rate 1/2016

Zum **15.05.2016** wird die **zweite Rate der Grund- und Gewerbesteuer,** sowie der **Wasser- und Kanalgebühren** zur Zahlung fällig. Bei Abbuchern werden die festgesetzten Beträge durch Lastschrift eingezogen. Barzahler werden um rechtzeitige Überweisung gebeten. Es wird darauf hingewiesen, dass Mahnungen ausnahmslos gebührenpflichtig sind! Auskünfte hierzu erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld unter Tel. 09162/9291-212

Bayerisches Fernsehen: Reihe : *weiß-blau: „Entlang der mittelfränkischen Bocksbeutelstraße"*

Sendetermin: 08. Mai 2016 um 15.15 Uhr. U. a. wird über das Schäfer-Haus und das Spielzeugmuseum berichtet.

Personalausweise und Reisepässe
Die Beantragung von Personalausweisen und Reisepässen ist ausschließlich in der VG Scheinfeld möglich.
Kinderreisepässe können weiterhin im Rathaus Sugenheim beantragt werden.

Das Standesamt der Stadt/VG Scheinfeld ist ab sofort bis auf weiteres nur vormittags von 08.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Papiertüten, Biomüllsäcke und Restmüllsäcke
Im Rathaus können Papiertüten, Biomüllsäcke und Restmüllsäcke gekauft werden.
20 Stück Biotüten für 1,00 € / 1 Stück Biosack für 0,50 € / 1 Stück Restmüllsack für 3,40 €.

Öffnungszeiten - VG Scheinfeld

Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Di.	8.00 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr		
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	und	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	8.00 – 12.30 Uhr		

Öffnungszeiten - Wertstoffhof Sugenheim

Di.	9.30 – 12.30 Uhr
Fr.	15.00 – 18.00 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

Bauschuttdeponie Sugenheim: Die Deponie ist freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr zu den bekannten Bedingungen geöffnet. Der Bauschuttwärter ist telefonisch unter 0151/466 45 942 zu erreichen

Die Anlieferbedingungen finden Sie im Internet unter: www.sugenheim.de → Bürgerservice → Bauschuttdeponie

Ärztlicher Not- und Bereitschaftsdienst

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen erhalten Sie ärztliche Hilfe unter der **Tel.-Nr. 112**.

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel.-Nr.: 116 117.**

Hospiz Verein Neustadt a. d. Aisch

berät – informiert – hilft – begleitet - Tel. 09161 / 62 909, E-Mail: info@hospiz-nea.de

Frauennotruf im Landkreis Neustadt/A.-Bad Windsheim

09161/1213 - täglich von 8:00 – 24:00 Uhr erreichbar

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen.
Tel. 09161/873571, Mo.-Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Zentrale Diakoniestation im Raum Neustadt/Aisch, Tel. 09161/8995-23

Trauercafé - Trauer- und Hoffnungstreff „Lebensbrücke“
Ein offenes Angebot für trauernde Menschen
Mehrgenerationenhaus im Caritasgebäude, 2. OG, NEA – Termine 2016: 20.06., 18.07. und 15.08.16

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

In der Verwaltungsgemeinschaft, Hauptstraße 3 in **Scheinfeld** am **24.05., 28.06. und 26.07.16** von 8:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr. Eine Anmeldung bezüglich Terminvormerkung ist unter Angabe der Versicherungsnummer bei folgenden Telefonnummern erforderlich: 09162/9291-113 (Herr Hager)

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales

Im Ämtergebäude der Stadt **Neustadt/A.**, Würzburger Str. 33, EG Zi. 07 am **17.05. und 21.06.16** von 9:00-14:00 Uhr.

Fahrplan der Kreisbücherei

Ausleihtag: Donnerstag, 02.06.16; im Mai kein Ausleihtag

Sugenheim	08:30 – 12:00 Uhr	Schule
Ezelheim	13:30 – 13:45 Uhr	Bushaltestelle
Krassolzheim	13:55 – 14:10 Uhr	Ortsmitte
Sugenheim	15:00 – 15:20 Uhr	ehemalige Bushaltestelle, Hauptstraße
Ullstadt	15:25 – 15:40 Uhr	Herrenstraße

Ausleihtag: Donnerstag, 09.06.2016; im Mai kein Ausleihtag

Krautostheim	16:25 – 16:40 Uhr	Bushaltestelle

Fundsachen:

1 Ring, silber mit blauem Stein, vor der Apotheke
Diverse Regenschirme, stehen im Evang. Gemeindehaus Sugenheim

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 01. Juni 2016

Annahmeschluss für Veröffentlichungen: **20. Mai 2016**

Anzeigenübermittlung gerne auch per Mail an: b.schoener@sugenheim.de oder c.loy@sugenheim.de

Sonstiges

Praxis Dr. Trissler

Am Freitag, den 06.05.16 entfällt die Sprechstunde. Vom 20.05.16 bis 27.05.16 ist die Praxis wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung übernehmen die Ärzte der Umgebung. Ärztliche Hilfe außerhalb der Sprechstunden erhalten Sie über die Bereitschaftsdienstzentrale, Rufnr. 116 117 oder in dringenden Notfällen über die Rettungsleitstelle, Rufnr. 112.
Ab Montag, den 30.05.16 sind wir wieder gerne für Sie da.

Ihr Praxisteam Dr. Trißler

Kaffee und Kuchen in „gemütlicher Runde" für Jung und Alt

Dienstag, 10. Mai 2016

ab 14:30 Uhr im Pfarrheim Ullstadt

VdK-Ortsverband Sugenheim

Der VdK-Ortsverband Sugenheim lädt alle Mitglieder, Senioren und Bürger der Großgemeinde und der anliegenden Gemeinden zu einem gemütlichen **Ausflug nach Spalt** ein. Die Fahrt findet am **Samstag den 21. Mai 2016** statt. **Ziele** in Spalt sind **Kaffeetrinken im Café „Alte Backstube"** und ein **Besuch des Museums HopfenBierGut im Kornhaus**. Das Gebäude ist komplett behindertengerecht eingerichtet und verfügt über Aufzug, breite Gänge und Toiletten. Zwei Museumsführer übernehmen die **Führung**. Nach der Führung bekommen wir von Herrn Rosenbauer eine **Bierprobe** (0,2 l) **im Museum**. Es gibt auch alkoholfreies Getränk wie Wasser oder eine Apfelschorle. Das benutzte Glas darf mit nach Hause genommen werden. Das nächste Ziel ist **Hagsbronn**, wo wir in der **Gaststätte „Zur frischen Quelle**" zu einer **Bierprobe** (4 Sorten Spalter Biere) und einer **deftigen Bauernbrotzeit** erwartet werden. Wer noch kein Muttertags- oder Vatertagsgeschenk hat kann die Fahrt als Gutschein verschenken.
Der Gesamtpreis der Fahrt beträgt 43.50 € inklusive Busfahrt, VdK-Reisedienst Feuchtwangen, Kosten für beide Führer, Eintritt und Bierprobe Museum und die deftige Bauernbrotzeit mit Bierprobe.
Abfahrtszeiten: Langenfeld 10.30 Uhr, Ullstadt 10.35 Uhr, Sugenheim 10.40 Uhr, Hürfeld 10.45 Uhr, Neundorf 10.50 Uhr, Ezelheim 10.55 Uhr, Deutenheim 11.00 Uhr, Krautostheim 11.05 Uhr, Ingolstadt 11.10 Uhr, Krassolzheim 11.15 Uhr, Markt Nordheim 11.20 Uhr und 11.25 Uhr Wüstphül. Auf Wunsch hält der Bus in Neustadt/Aisch bei der Tankstelle gegenüber dem Friedhof.
Voranzeige für Juni:
Am 18. Juni 2016 fährt der VdK-OV-Sugenheim nach Saalburg/Thüringen und zur Bleilochtalsperre, dem größten Stausee Deutschlands. Geplant ist eine Schifffahrt auf dem Stausee.
Nähere Auskünfte und Anmeldung unter der Telefonnummer 09165/811

Hedwig Schätzki, 1. Vorsitzende

Die Evang. Kirchengemeinde Sugenheim lädt herzlich ein:
Christi Himmelfahrt, 05.05.16:
Gemeinsamer Gottesdienst „Oberer Ehegrund" in Markt Nordheim am Geroldsbach (Biotop Richtung Hoher Landsberg).
Bei ungünstiger Witterung in der Kirche St. Georg, Markt Nordheim.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Getränken und einem Imbiss beieinander zu bleiben.

Bekanntmachung

Einladung zur nichtöffentlichen Sitzung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Sugenheim am

Sonntag, den 15.05.2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus Stiegler

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft / des Kassiers
5. Anpassung des Auszahlungsbetrages
6. Wünsche und Anträge
7. Schluss der Versammlung

Bernd Meyer, Jagdvorsteher

Der Männergesangverein Sugenheim lädt herzlich ein zur

Wanderung im Steigerwald an Christi Himmelfahrt 5. Mai 2016

9:00 Uhr: Abfahrt mit Omnibus am Marktplatz Sugenheim

ca. 9:30 Uhr:

- Wanderung von Stierhöfstetten durch das romantische Herper-Tal auf den Herpersberg und von dort nach Prühl (Wanderstrecke ca. 6,5 km)
- Wer nicht so weit laufen möchte, kann auch eine kürzere Route von Oberscheinfeld durch den Talgrund direkt nach Prühl nehmen (ca. 3 km).
- Einkehr und Mittagessen im Gasthaus Kleinlein in Prühl
- ca. 15:00 Uhr: Rückfahrt nach Sugenheim

Vereins-Mitglieder und auch wanderfreudige Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen –
die Teilnahme einschl. Fahrt ist kostenfrei!

Es sind noch einige wenige Busplätze frei. Um Anmeldung wird gebeten; Anmeldungen nehmen entgegen:

Armin Gackstetter **Tel. 09165-225**
Hermann Ehrlinger **Tel. 09165-672**
1. Vorstände

VHS – Kurse

Zu Besuch in den Küchen der Mittelmeerländer mit Hans Ziener
Fr., 06.05.16 (1x) von 19.30 – 22.00 Uhr, Schäfer-Haus Sugenheim, **Gebühr:** 7,50 € + Lebensmittelkosten
Der Kurs ist belegt.

Pilates am Morgen mit Ute Gackstetter, Übungsleiterin
Bitte mitbringen: Handtuch, Socken, bequeme Kleidung, evtl. Gymnastikmatte
Mi., 01.06.16 (9 x) von 9.00 – 10.00 Uhr, RSV-Sportanlage Sugenheim, **Gebühr:** 34,80 €

Thermomix – Obst und Beeren der Saison mit Heidi Reiser
Fr., 03.06.16 (1x) von 19.00 – 22.00 Uhr, Schäfer-Haus Sugenheim, **Gebühr:** 9,00 €, **Der Kurs ist belegt.**
2. Kurs:
Fr., 10.06.16 (1x) von 19.00 – 22.00 Uhr, Schäfer-Haus Sugenheim, **Gebühr:** 9,00 €

Zumba Gold mit Susanne Holzmann, Zumba Gold Instructor
Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Handtuch
Sa., 04.06.16 (3 x) von 10.30 – 11.30 Uhr, Grundschule Sugenheim, Turnhalle, **Gebühr:** 14,90 €

Anmeldung zu den Kursen bitte bei der Außenstellenleiterin Frau Ziener, Tel. 09165/371 oder in der Gemeindekanzlei Sugenheim, Tel. 09165/968896.

Terminerinnerung - BBV-Landfrauen Ullstadt
Montag, 09.05.2016, 9.00 Uhr: „Qi Gong“ im Rathaussaal Ullstadt mit Referentin Frau Klenk, AOK.
Dauer: 10 x á 1 Stunde. **Bitte mitbringen:** Matte, warme Socken, bequeme Kleidung;

Veranstaltung zum Jubiläumsjahr

1200 Jahre Gründung Kloster Megingaudshausen

Vortrag: **„1200 Jahre Weinbau in Franken“**

am Pfingstsonntag, 15. Mai 2016 um 14.00 Uhr in der Ev. Kirche St. Nicolai in Krassolzheim.

Der Vortrag findet im Rahmen des Wein- und Honigfestes des Weinbauvereins Oberer Ehegrund statt.

Kegelverein Neundorf

Frühschoppen:	Sonntags ab 10:00 Uhr
Vereinskegelabend:	14. und 28. Mai 2016
Gruppenkegeln:	Anmeldung unter Tel. 09165/285

Wir suchen Holz

für unser Sonnwendfeuer, bevorzugt unbehandeltes Holz und Balken.
Bitte melden unter der 0173 / 676 40 88.

Jugendclub Sugenheim

Jungweinprobe der WeinWanderWelt

Am neu gestalteten Dorfplatz in Herbolzheim

am 22. Mai 2016

Weinwanderwelt

Winzer der „WWW“ stellen an diesem Tag den Jahrgang 2015 vor.
neun Winzer bieten Proben der jungen Weine an. Es können Weiß- und Rotweine verkostet werden.

Eröffnung um 13:00 Uhr durch die Weinprinzessin der WeinWanderWelt Janina I. und Kaiserin Kunigunde vom Osing

Den musikalischen Auftakt übernimmt der Männergesangverein Herbolzheim

Unkostenbeitrag 5,00 € (+ 2,00 € Glaspfand)
Freier Eintritt in das „Osing – Museum

Wein- & Honigfest in Krassolzheim

Der Weinbauverein Oberer Ehegrund lädt Sie wieder zum Wein- & Honigfest am Sonntag, dem 15. Mai 2016 ab 11.00 Uhr nach Krassolzheim ein.

Die Winzer bieten in ihren Höfen ein breites Spektrum ihrer Weine und fränkischer Köstlichkeiten an.
Hier können Sie auch bei einer kostenlosen Jungweinprobe den neuen Jahrgang probieren,
wie den Winzern der neue fantastische Wein gelungen ist.

Begrüßung ist um 13.00 Uhr an der Kirche mit der Weinprinzessin Julia I.

Um 14 Uhr findet in der Kirche ein Vortrag zum Thema: „1200 Jahre Weinbau in Franken“ mit Herrn Dr. Herold statt.

Am Dorfplatz erfahren Sie auch viel Wissenswertes zum Thema Bienenhaltung und Honig.
Die Imker lassen Sie von Ihren vielen Honigsorten und Met probieren und ermöglichen einen Blick in ihr Bienenvolk.

Einen Biberbau nahe Krassolzheim können Sie erkunden und bei einer Kutschfahrt die herrliche Landschaft genießen.

Unter dem Motto „Wer weiter denkt, kauft näher ein“ finden Sie viele Direktvermarkter mit Wein, Honig, Käse und Wurst, Selbstgemachtes, und auch Kunst und Handwerk in den Höfen und rund um’s Dorf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Weinbauverein Oberer Ehegrund
www.weinbauverein.de

Die Soldatenkameradschaft Krautostheim organisiert einen Ausflug zum Gäubodenvolksfest in Straubing am 20. August 2016

Das Gäubodenvolksfest ist, so sagt man, „a Trumm vom Paradies“.
Genießen Sie gute Laune – Tradition – Party – gutes Essen und die Biere!
Nebenbei findet die legendäre Ostbayernschau statt, die KOSTENLOS besucht werden kann!
Es würde die Möglichkeit einer Stadtführung bestehen. Bitte bei Anmeldung Bescheid geben, ob man teilnehmen möchte!

Der Fahrtpreis beträgt: **Kinder bis 14 Jahren: 10 €, Erwachsene: 20 €**
Anmeldung erbeten bei: **Thomas Schöler, Krautostheim 57, Tel. 09165 / 886**

Mit kameradschaftlichem Gruß Thomas Schöler 1. Vorstand

Mit der Historie des Brauhauses Neustadt/Aisch beschäftigte sich AK-Mitglied Rainer Seitz. In seinem Heimatort Neundorf war der Ursprung der ehemaligen großen Brauerei. In vier aufeinanderfolgenden Beiträgen berichtet er von seiner Arbeit hier im Mitteilungsblatt. Hier nun die Fortsetzung zu Teil 2.

Im weiteren Verlauf war Wilhelm für den Betriebsablauf zuständig und Eduard für den Geschäftsbetrieb. Wie aus Gesprächen mit ehemaligen Mitarbeitern zu erfahren war, sei Wilhelm Burkart ein ernster und kühler Betriebsleiter gewesen, während Eduard Burkart der freundliche und lockere Geschäftsmann zu seinen Abnehmern war. Er war beliebt und unterstützte seine Kunden auf verschiedene Weise. So spendierte er z. B. dem Vereinslokal des Gesangvereins Sugenheim, Gasthaus Stierhof, ein Klavier.

Karl Burkart und Philipine Bäselsöder, die neuen Eigentümer ab 1948, kamen 1952 zum Entschluss in Neundorf die stillgelegte Brauerei in eine Tennenmälzerei umzubauen. Ab September 1952 wurde dann mit dem Mälzen begonnen. Ehemalige Mälzer berichteten, dass meistens ab September bis etwa Mai des folgenden Jahres Malz erzeugt wurde. Die letzte Periode endete dann im Jahr 1966. Ab diesem Zeitpunkt steht die Mälzerei in Neundorf still.
In Neustadt wurde im Jahr 1977 noch einmal investiert, indem man das Sudhaus erweiterte. Trotz stetiger Aufwärtsentwicklung, aber schwieriger Familienverhältnisse, wurde die Brauerei Burkart 1999 geschlossen und an eine Kulmbacher Brauerei verkauft.
Die letzte Überlebende, Helene Burkart (Ehefrau von Karl Burkart und Mutter von Friederike Burkart) hat dann durch den Verkaufserlös die Friederike-Burkart-Stiftung errichtet. Sie ist für Seniorenarbeit, -hilfe und –pflege im Bereich des Diakonischen Werkes Bad Windsheim, Markt Einersheim, Neustadt/Aisch und Uffenheim gedacht. Stiftungsvorstand ist zurzeit unser Dekan Matthias Ewelt aus Neustadt.
So schließt sich wieder der Kreis. Wurde früher aus Neundorf-Neustadt unser Landkreis mit gutem gesunden Bier versorgt, so geschieht dies jetzt auf andere Weise durch das Diakonische Werk.

C. Der Bauernhof Burkart

Kirchweih Neundorf: Ortsburschen graben das Bierfass vor dem Brauhaus aus. Fotoarchiv: Rainer Seitz

Die gesamte Betriebsfläche von ungefähr 20 ha, die Waldflächen und Waldrechte liegen in den Gemarkungen Neundorf, Sugenheim und Ingolstadt.
Solange die Familie Burkart in Neundorf lebte, wurde der Betrieb über Generationen hinweg selbst bewirtschaftet. Dabei wurden natürlich, wie früher, mehrere Dienstboten und –mägde beschäftigt. Beim Anbau der Flächen wurde darauf geachtet, viel Getreide, vor allem Gerste, anzubauen, um die eigene Brauerei zu beschicken.
Ein Einschnitt kam dann im Jahr 1928 als Eduard Burkart mit seiner ganzen Familie nach Neustadt/Aisch zog. Um den landwirtschaftlichen Betrieb weiter zu führen, wurden dann immer wieder Pächterfamilien eingesetzt.

Als erster Verwalter oder Pächter kam die Familie Lindenmeyer nach Neundorf. Georg und Frieda mit den Kindern Erna, Rudolf und Fritz zogen von Speckfeld (bei Altmannshausen) am 16. April 1928 an ihre neue Hofstelle. Bereits nach fünf Jahren am 14. Juni 1933 verließen sie Neundorf wieder und zogen nach Heilsbronn.

Andreas und Anna Hörner, eine geborene Burkart aus Neundorf, steigen dann als neue Pächter beim Burkartshof ein. Beide kamen bereits am 17.08.1932 aus Distelhausen, wo sie auch einen Betrieb bewirtschafteten. Leider zogen auch sie schon am 13.03.1935 mit ihren vier Kindern nach Distelhausen bei Tauberbischofsheim zurück.

Noch im gleichen Jahr 1935 konnte ein neuer Verwalter gefunden werden. Aus Emskirchen zogen Georg und Betty Goos nach Neundorf. Die Familie Goos fügte sich nahtlos in Neundorf ein und war bald heimisch. Es wurden die Kinder Georg und Marlene geboren. Durch seine gute Ausbildung konnte Georg Goos in vielen Bereichen Hilfe leisten und war bald sehr geschätzt. Für Georg Goos war das Jahr 1941 etwas Besonderes, denn er wurde als erster Lektor in ganz Mittelfranken

eingesetzt. Wie aus Gesprächen zu erfahren war, hat Georg Goos in den Kriegsjahren viel für Neundorf getan. Im Jahr 1951 gab es dann die Möglichkeit in Kemathen (bei Emskirchen) einen Bauernhof zu kaufen. Dieses Angebot nutzte die Familie und verließ Neundorf nach 16 arbeitsreichen, aber gesegneten Jahren wieder.

Verschiedene Biersorten

Zu jedem Bier das passende Glas

Fotoarchiv: Rainer Seitz

Es dauerte nicht lange und der nächste Pächter war schon da. Aus der Nachbarschaft, nämlich aus Rüdern, zog es Leonhard Rabenstein mit seiner Familie 1951 nach Neundorf, weil der Bauernhof in Rüdern gesiedelt wurde. Seine Frau Babetta verstarb noch in Rüdern, aber mit seinen Kindern bewirtschaftete er den neuen Hof. Leider starb Leonhard Rabenstein schon 1952. Jetzt führte seine Tochter Anna mit ihrem Mann Martin Dürr den Betrieb weiter. Beide heirateten schon in Rüdern und hatten die Kinder Walter und Luise. Anna brachte ihren Sohn Friedrich Rabenstein mit in die Ehe, da ihr vorgesehener Mann verstarb. Ein paar Geschwister von Anna (sie waren 12 Kinder) und Dienstboten halfen auf dem Burkartshof mit. Martin Dürr war ein leidenschaftlicher Bauer, der Vieh, Schweine und Pferde hielt und auf den Flächen gute Erträge erntete. Ab dem Jahr 1953 kam dann auch der erste Schlepper, ein Hanomag, zum Einsatz.
Als der Pachtvertrag 1963 ausgelaufen war, verließ die Familie Dürr Neundorf und zog nach Langenfeld und Walter Dürr nach Beerbach.

Aus Unterfranken, nämlich aus Gelchsheim, zog die neue Pächterfamilie in Neundorf ein. Edmund Roth, seine Ehefrau Eva und die drei Kinder Erika, Erwin und Genoveva wollen hier in Neundorf ihr Glück finden. Weil Edmund eine Schmiedewerkstatt hatte und nur zeitweise in Neundorf war, musste seine Ehefrau mit den Kindern den Betrieb zum großen Teil alleine führen. Außerdem wollte Edmund die Wirtschaftsweise von Gelchsheim (sehr gute Böden) bei uns einführen. Sein Spruch auf unterfränkisch lautete: „Ihr müsst tiefer pflüch!“ Ich erinnere mich aber noch an den Spruch eines alten erfahrenen Bauern aus Neundorf der sagte: „Wegen tiefer pflügen und dichter säen braucht man bei uns die Scheunen nicht größer bauen.“ Nun, die Jahre vergingen dann auch so dahin, und die Familie Roth zog nach einer Pachtperiode in 1972 wieder in ihre Heimat nach Gelchsheim.

Ebenfalls aus Unterfranken, aber aus Laub bei Gerolzhofen verschlug es die Familie Schulze nach Neundorf. Das Ehepaar Walter und Else Schulze mit Sohn Friedhelm stammten aus der ehemaligen DDR und bewirtschafteten einen Pachthof in Laub. Die neuen Pächter brachten eine neue Wirtschaftsweise mit, welche in Neundorf bis jetzt einmalig war. Das Gelbvieh war ihr ganzer Stolz. Sie züchteten eine Herdbuchtlinie mit etwa 20 Milchkühen, die sie täglich früh zur Weide und abends wieder durch das Dorf zum Melken in den Stall trieben. Da war schon manchmal etwas los, denn es ging nicht immer reibungslos. Aber sie hatten einen guten Hund, der dabei sehr hilfreich war. Nun ja, es ging alles ganz gut bis zum Frühsommer, denn da war das Gras noch saftig und trieb wieder nach. Dann aber kam das Problem der Trockenheit und die Kühe suchten Futter in den umliegenden Feldern. Aus diesem Grund kommt diese Wirtschaftsweise in unserer Region nicht zum Tragen. Weil Schulzes auch einen sehr guten Boden gewohnt waren, konnten sie sich mit unserem schweren Tonboden nicht recht anfreunden. Auch sie veränderten sich wieder und zogen 1981 nach Göddeldorf bei Heilsbronn. Als besonders zu erwähnen ist noch, dass vor dem Wegzug eine Hofversteigerung in Neundorf stattfand. Dabei wurde alles zur Versteigerung angeboten, vom Vieh über Maschinen bis zu sonstigen Vorräten. Nach der Wende im Jahr 1989 zogen sie in ihre alte Heimat, wo sie ihr Eigentum wieder bekamen.

Ab dem Jahr 1981 fand sich dann kein Pächter mehr für den Burkartshof oder es wurde keiner mehr gesucht. Deshalb wurden Flächen an umliegende Betriebe bis zum Verkauf verpachtet. Für das Bauernhaus suchte man immer wieder neue Mieter und die neuen Eigentümer setzen dies fort.

Verschiedene Bierdeckel sorgten für Werbung

Fotoarchiv: Rainer Seitz

Fortsetzung im nächsten MB 06/2016

Rainer Seitz

Gymnasium Scheinfeld

Naturw.-technol. u. Sprachl. Gymnasium

Die Anmeldung für die 5. Klassen des Gymnasiums Scheinfeld findet in der Zeit von

Mo. – Do. 09.05. – 12.05.2016: 08:15 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

sowie am Fr. 13.05.2016: 08:15 Uhr bis 11:30 Uhr

im Sekretariat des Gymnasiums (Zimmer Nr. 228 –Obergeschoss) statt.

Bitte mitbringen: Übertrittszeugnis der Grundschule im Original, Geburtsurkunde, Passfoto (bei Fahrschülern: zusätzliches Passfoto für Verbundpass) sowie ggf.
ein Sorgerechtsbeschluss.
Weitere Auskünfte zur Anmeldung erhalten Sie unter Tel. 09162 254,
per E-Mail: sekretariat@gymnasium-scheinfeld.de oder
auf der Homepage: www.gymnasium-scheinfeld.de

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Mathilde-Zimmer-Stiftung Landschulheim Schule Schloss Schwarzenberg e.V.

Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld,
T: 09162 9288-0, sekretariat@schloss-schwarzenberg.de; ww.schloss-schwarzenberg.de

Anmeldung Realschule Schloss Schwarzenberg – Schuleintritt September 2016

Internat Realschule Fachoberschule Schloss Schwarzenberg

Der **Anmeldezeitraum für die Realschule Schloss Schwarzenberg** findet von **Montag, dem 09.05.2016 bis Freitag, dem 13.05.2016** im Sekretariat der Realschule Schloss Schwarzenberg (Hochschloss, 1. Stock) **Mo. – Do. in der Zeit von 08:15 Uhr bis 13:15 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und Fr. von 08:15 Uhr bis 12:00 Uhr** statt.
Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit: Geburtsurkunde (Familienstammbuch), Übertrittszeugnis im Original Klasse 4 bzw. Zwischenzeugnis Klasse 5 Mittelschule, Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden) sowie ein Passfoto (für Verbundpass bei Fahrschülern). Die Anmeldegebühr beträgt 8 €.
Am Sonntag, dem 05. Juni 2016, findet von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr unser Schulfest statt, bei dem Schüler und Eltern die Schule mit Ihren Aktivitäten kennen lernen können.
Um uns und Ihnen die Anmeldung zu erleichtern können Sie einen Teil der Anmeldeformulare auf unserer Homepage downloaden, ausfüllen und ausgedruckt zur Anmeldung mitbringen.
Weitere Auskünfte: Realschule Schloss Schwarzenberg, Schwarzenberg 1, 91443 Scheinfeld, T: 09162 9288-0, F: 09162 9288-27, Internet: www.schloss-schwarzenberg.de, eMail: info@schloss-schwarzenberg.de

Anmeldung an der
Dietrich-Bonhoeffer-Realschule
Neustadt an der Aisch für das Schuljahr 2016/2017

Die Anmeldungen für Jungen und Mädchen aus den 4. Klassen der Grundschulen und die Voranmeldungen aus den 5. Klassen der Mittelschulen sind im Sekretariat der Schule zu folgenden Zeiten möglich:

vom 09. Mai bis 12. Mai 2016
jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
und am 13. Mai 2015 von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Dabei sind vorzulegen:
Geburtsurkunde (Familienstammbuch), Übertrittszeugnis von den Schülern aus der 4. Klasse, Zwischenzeugnis von den Schülern aus der 5. Klasse, gegebenenfalls Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden).

Für die Klasseneinteilung ist es notwendig, dass schon bei der Anmeldung für die 5. Klasse die Wahl für ein Profil getroffen wird. Zur Auswahl stehen folgende Möglichkeiten: Kochwerkstatt, Musikklasse, Kunstklasse, Forscherklasse, Theaterklasse und Schwimmklasse. Darüber hinaus bieten wir auch die offene Form der Ganztagesschule an.
Weiter Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter der Internetadresse:
www.realschule-neustadt-aisch.de
M. Paulini, Schulleiterin

CHRISTIAN VON BOMHARD SCHULE

Evangelische Internatsschule
Gymnasium
Realschule
Fachoberschule
Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim
info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Anmeldung für das Gymnasium und die Realschule

Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2016/17 findet in der Zeit vom

Montag, 09. Mai, bis Freitag, 13. Mai 2016,
jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr,
im Sekretariat der Schule statt.

Für die Anmeldung benötigen wir:

- Übertrittszeugnis im Original (bzw. Zwischenzeugnis der 5. Klasse)
- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
- Passbild für den Verbundpass (nur bei Fahrschülern)

Fragen zum Übertritt können bei der Anmeldung gerne mit der Schulleitung besprochen werden. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Uffenheim, im April 2016 Das Direktorat, gez. StD i. K. W. Malcher

Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionsmessungen im Jahr 2015 am Trockner 5 und Trockner 6

1. Allgemeines

Die Firma Rauch Spanplattenwerk GmbH, Fuchsau 3, 91477 Markt Bibart betreibt auf Flur Nr. 1120 der Gemarkung Markt Bibart zwei Anlagen – Trockner 5 und Trockner 6 – für die Spänetrocknung. Zur Energieerzeugung wird Altholz verbrannt.

Nachfolgend werden für den Zeitraum vom 01.01.2015 – 31.12.2015 die gemäß nachfolgend aufgeführten Bescheide geforderten Ergebnisse der Emissionsmessungen veröffentlicht.

Genehmigungsbescheid Trockner 5 vom 14.08.2000: Az 43.2-171-6.3/1.3-Lo IM-Nr. 3198

Genehmigungsbescheid Trockner 6 vom 24.09.2008: Az 43.2-1711-J-2008-11

2. Trockner 5

2.1. Messungen und Grenzwerte

Schadstoff	Meßverfahren	Messwert mg/m³	Grenzwert mg/m³
Kohlenmonoxid (Tagesmittel ∅)	kontinuierlich	19	100
Stickoxide (Tagesmittel ∅)	kontinuierlich	336	430
Kohlenmonoxid (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	20 - 340	400
Stickoxide (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	258 - 602	850

Im Berichtsjahr 2015 waren keine diskontinuierlichen Messungen fällig.

2.2. Beurteilung

Sämtliche Grenzwerte wurden deutlich eingehalten. Es kam im Jahr 2015 zu keinen Überschreitungen des Tagesmittels der Stickoxidemission und der Kohlenmonoxidemission.

3. Trockner 6

3.1. Messungen und Grenzwerte

Schadstoff	Meßverfahren	Messwert mg/m³	Grenzwert mg/m³
Kohlenmonoxid (Tagesmittel ∅)	kontinuierlich	5	67
Stickoxide (Tagesmittel ∅)	kontinuierlich	194	350
Kohlenmonoxid (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	7 - 80	134
Stickoxide (Halbstundenmittel)	kontinuierlich	210 - 490	700
Gesamtstaub	diskontinuierlich	1,0	15
Organische Stoffe im Heißgas	kontinuierlich	< 1	10
Organische Stoffe im Trocknerabgas	diskontinuierlich	181	300
Chlorverbindung	diskontinuierlich	< 0,8	10
Fluorverbindungen	diskontinuierlich	< 0,2	1
Schwefeldioxidverbindungen	diskontinuierlich	< 0,4	50
Cadmium, Thallium	diskontinuierlich	< 0,001	0,01
Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kupfer, Kobalt, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn	diskontinuierlich	< 0,004	0,4
Arsen, Benzoapyren, Cadmium, Kobalt, Chrom	diskontinuierlich	< 0,002	0,05
Quecksilber	diskontinuierlich	0,008	0,006
Dioxine und Furane	diskontinuierlich	0,005 ngTE	0,07 ngTE

3.2. Beurteilung

Die im Jahr 2015 durchgeführten Überprüfungen der Emissionen, der gasförmigen und festen Schadstoffe zeigten die deutliche Unterschreitung der geforderten Grenzwerte. Lediglich bei den gasförmigen Quecksilber Emissionen kam es zu einer Überschreitung. Weder die durchgeführten Analysen des Waschwassers noch die Brennstoffproben zeigten Auffälligkeiten, somit wurden die Ursachen der Überschreitung nicht gefunden. Im November kam es an drei Tagen zu geringen Überschreitungen der Nox-Grenzwerte. Grund war ein Schaden im Rostsystem. Nach der Reparatur des Schadens wurden die Grenzwerte wieder eingehalten.

4. Ansprechperson

Weitere Auskünfte können bei Rauch Spanplattenwerk GmbH, Herrn Engelhardt
Fuchsau 3, 91477 Markt Bibart in schriftlicher Form eingeholt werden.

125 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt

28. und 29. Mai 2016 am FFW-Haus

Festprogramm:

Samstag, 28.5.	ab 18:00 Uhr	Festbetrieb
	ab 20:00 Uhr	Tanzmusik mit dem Duo „Gitti und Frank“ (Eintritt frei!)
Sonntag, 29.5.	10:15 Uhr	Festgottesdienst in der Friedenskirche
	11:00 Uhr	Mittagstisch
	13:30 Uhr	Festumzug
	ca. 14:00 Uhr	Unterhaltungsmusik mit der Blaskapelle Krassolzheim Kaffee und Kuchen der Dorffrauen.

Für die Kinder stehen Spielgeräte bereit. Für das leibliche Wohl sorgt die Metzgerei Kachler-Hoferer.
Zum Ausschank kommt wie gewohnt das gute Mönchsambacher Bier.

Es lädt ein: **Die Freiwillige Feuerwehr Ingolstadt**

04. Mai 2016: **Kirche St. Marien, Ullstadt – Bittgang von Langenfeld nach Sugenheim**

06. – 08. Mai 2016: **BMW-Treffen am Schützenhaus**

26. Mai 2016: **Kath. Kirche St. Marien Ullstadt –**
Fronleichnamsprozession (9 Uhr) mit anschließendem Pfarrfest

Voranzeige

125 Jahre FFW Deutenheim

Samstag, 25.06.2016

Ab 18:00 Uhr Abendessen
Ab 20:00 Uhr Einlass zur Partyband „Aeroplane“

Sonntag, 26.06.2016

10:00 Uhr Festgottesdienst mit der Blaskapelle Krautostheim
11: 00 Uhr Mittagstisch durch die Metzgerei Kachler-Hoferer
12:30 Uhr Festreden

Nachmittagsprogramm:

Feuerwehrgeräteschau mit Vorführungen, Standkonzert des Männergesangvereins Sugenheim, Wein und Cocktail-Pavillon, Kaffee und Kuchenverkauf, Unterhaltung durch die Blaskapelle Krassolzheim, Eisverkauf, Bullriding, Hüpfburg
19:00 Uhr Festausklang mit Tanz durch unser Duo „Mir zwa“

Auf euer Kommen freut sich die FFW Deutenheim

125 Jahre FREIWILLIGE FEUERWEHR DEUTENHEIM

Tag des Deutschen Sportabzeichens in Scheinfeld am 03. Juni
Auch für Menschen mit Behinderungen!

Motiviert von den positiven Erfahrungen aus den Vorjahren mit jeweils über 100 Teilnehmern, veranstaltet der Bayerische Landessportverband (BLSV) in Zusammenarbeit mit dem TSV 1860 Scheinfeld auch dieses Jahr wieder einen Tag des Deutschen Sportabzeichens für den Sportkreis Neustadt/Aisch – Bad Windsheim.
Am Freitag, den 03. Juni, ist es dann wieder soweit: unter dem Motto „Alle Altersgruppen, alle Disziplinen" können in Scheinfeld auf der Freisportanlage am Lerchenbühl die Leistungen in den unterschiedlichsten Sportarten abgelegt werden. Neben den klassischen Leichtathletik-Disziplinen Springen, Werfen und Laufen stehen auch Turnen, Radfahren, Schwimmen und Nordic Walking auf dem Programm.
Das Besondere in diesem Jahr: auch Menschen mit Behinderungen können das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Abhängig von der Behinderungsklasse und dem Behinderungsgrad gibt es gesonderte Leistungsanforderungen und z. T. auch spezielle Disziplinen, wie z. B. Zielwerfen oder Rollstuhlparcour-Fahren. Aus organisatorischen Gründen werden interessierte Sportler/-Innen gebeten mit unseren Prüfern Kontakt aufzunehmen, um anhand der Behinderungsklasse die möglichen Disziplinen festzulegen. Unsere Prüfer/-Innen im Landkreis: Heinrich Gärtner Tel.: 09842-936496, Hans Reinberger Tel.: 09844/435, Ursi und Christiane Appel Tel. 09162-920718.
Um das Deutschen Sportabzeichen zu erlangen müssen vier Sportarten absolviert werden. Ferner ist ein Nachweis der Schwimmfähigkeit erforderlich. Abhängig von den erbrachten Leistungen wird das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen.
Der Sportabzeichentag ist das ideale Sportevent für die gesamte Familie. Kinder ab 6 Jahren können bereits mitmachen, nach oben gibt es keine Altersgrenze und eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich.
Ab 16 Uhr erfolgt die Ausgabe der Prüfkarten, um 16:30 wird ein gemeinsames Aufwärmtraining angeboten und ab 17 Uhr werden die Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen.
Nähere Informationen zum Tag des Sportabzeichens finden Sie unter: www.blsv-nea-bw.de oder erhalten Sie bei Dieter Appel (Sportabzeichenreferent@blsv-nea-bw.de bzw. Tel.: 09162-920718).

FerienFirmenTag 2016

Beim FerienFirmenTag (FFT) bieten Firmen der Region Schülern die Chance, sich an jeweils einem Tag in den Pfingst-, Sommer- oder Herbstferien über einen Ausbildungsberuf zu informieren und den Betrieb kennen zu lernen. Sie erhalten bei diesem Praktikumstag vielfältige Informationen über den jeweiligen Beruf und seine Ausbildungsinhalte. Somit erleben die Schüler an den einzelnen FerienFirmenTagen den Firmenalltag "live" vor Ort und können ihre Wunschberufe ausprobieren.

Zum FFT kann man sich unter www.ferienfirmentag.de anmelden.

Teilnehmer müssen mindestens 15 Jahre alt sein und eine Schule besuchen, wenn sie Betriebe in ihrer Nähe kennen lernen möchten und Interesse haben, in den Pfingst-, Sommer- oder Herbstferien praktische Kenntnisse und Informationen über interessante Berufe zu erfahren. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos!

Das Angebot der Berufe und Firmen ist sehr vielfältig. Es nehmen zahlreiche Unternehmen mit einem breiten Angebot an Ausbildungsberufen teil. Berufe von A wie Anlagenmechaniker/in über I wie Industriekaufmann/-frau bis Z wie Zimmerer/in sind im Angebot des FFT. Aus vielen Berufen aus Handwerk, Industrie und Dienstleistungen kann man auswählen. Einfach unter www.ferienfirmentag.de nachschauen, welche Angebote für die jeweilige Schulform vorhanden sind.

Die Anmeldung erfolgt immer ca. 6 Wochen vor den Ferien online:
- Pfingstferien - Sommerferien - Herbstferien

Aktuell sind Anmeldungen bis zum 09. Mai 2016 für die Pfingstferien möglich.

Auf der Webseite registriert man sich zunächst mit der E-Mail-Adresse und folgt dann einfach den Anweisungen bzw. sucht den oder die Berufe aus, die interessant sind.

Neuer Karate-Grundkurs

Lust auf Sport, Fitness und Selbstverteidigung?

… dann komme jeden **Dienstagabend ab 03.05.2016 ins RSV-Sportheim** in Sugenheim.

Wir bieten einen neuen Einsteigerkurs an. Sport unter Gleichgesinnten erleichtert den Einstieg, ganz egal, ob Du 12, 20, 30, 40, 50 Jahre oder älter bist.

Karate als Kampfsport bietet sich geradezu an, den täglichen Stress abzubauen und steigert so Dein körperliches und geistiges Wohlbefinden. Die Möglichkeit sich mit den erlernten Techniken im Notfall verteidigen zu können, fördert zusätzlich auch Dein Selbstbewusstsein.

Werde jetzt aktiv für Deine Gesundheit.

Wir bieten:

- 10 x regelmäßiges Training unter kompetenter Anleitung
- Einführung in das traditionelle Shotokan-Karate
- Individuelle Anleitung im Training
- Guter Italiener im RSV-Sportheim
- Nach dem Grundkurs vieles mehr: z.B. Lehrgänge mit hohen Dan-Trägern in und außerhalb Sugenheims; Sauna…

Wo? in der RSV-Turnhalle in Sugenheim
Wann? Ab 03.05.2016 jeden Dienstag um 18:00 Uhr
Kleidung: bitte Turnkleidung / Jogginganzug mitbringen
Kosten: einmalig 18.- Euro
Bezahlung: nach dem 1. Training

Wir freuen uns auf Dich!

Jetzt Infos abrufen! **www.karate-sugenheim.de** **oder** **www.ryutojuku.de**

Oder Telefon:

- **Rita Klement 09164/ 414**
- **Johannes Oesterlein 09163/9940180**

Ausflug zur Landesgartenschau Bayreuth

Am Samstag, 02. Juli 2016

HGV zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Krautostheim.

Fahrpreis:
Erwachsene 15,--€, Kinder, 10,-- €.

Abfahrt Krautostheim 8.00 Uhr
– Ortsteile etwas später.
Rückkunft 18.00 Uhr.

Anmeldungen bis 30.05.2016 erbeten an:

Freia Illmer-Rummel, Tel. 09165/423, E-Mail:
Rummel@t-online.de .
und
Ruth Friedrich Tel. 09165/439, E-Mail:
ruth.friedrich@web.de.

Kulturveranstaltung

traditional craft-beer-tasting

Craft beer– Einfach ausgedrückt ist „craft beer" handwerklich (craft) gebrautes Bier (beer).

Die US-amerikanische Brauereivereinigung definiert „craft beer" als Bier von einem Brauer, der in kleinen Mengen und unabhängig von Konzernen auf traditionelle Weise braut.

Lassen Sie sich von „craft beer" inspirieren und geniessen Sie Bier im ursprünglichen und besten Sinne.

Am Freitag, 17. Juni 2016
um 19:30 Uhr im
Schäfer-Haus in Sugenheim

Kartenvorverkauf bei der Gemeinde Sugenheim

Eintrittspreise: 25 €, inklusive Imbiss
nur im Vorverkauf

Veranstalter: Schäfer-Stiftung Sugenheim

Aufgrund der großen Nachfrage:

Am Freitag, 15. Juli 2016
im Schäfer – Haus in Sugenheim

„Sag nix"

Liebesdialoge von Fitzgerald Kusz

Mit Werner und Christa Wagner
Musikalische Begleitung: Klaus Singer
Inszenierung: Dagmar Keck

Eintrittspreis: 10,00 €
Kartenvorverkauf im Rathaus Sugenheim, Tel. 09165/96 88 96
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19.00 Uhr

Die Wirtschaftsförderung lädt ein zum
BERATUNGSTAG
für Unternehmer und Existenzgründer
(In Kooperation mit den Aktivsenioren und der Wirtschaftsvereinigung NEA-BW)

Dienstag, 10. Mai 2016 von 14.00 - 17.00 Uhr
im
Landratsamt Neustadt a. d. Aisch, Zimmer A 100

Die Aktivsenioren und Mitglieder der Wirtschaftsvereinigung, die freiwillig, ehrenamtlich und honorarfrei arbeiten und als gemeinnützig anerkannt sind, beraten und helfen nach Ihren Konzepten bei:

- Planungs- und Finanzierungsfragen
- Problemen im Rechnungswesen und Organisation
- den Gebieten Produktion und Vertrieb, Absatz, Marketing und Design
- Existenzgründung, Existenzerhaltung und Existenzschwierigkeiten.

Mehr Informationen und Anmeldung: ☎ 09161/92-142

Olli`s Getränkekiste

Aktionen im Monat Mai 2016!
Gültig vom 01. bis 31.Mai 2016

Mineralwasser	5,79 €	Pfand: 3,30 € Liter: 0,49 €
Fruchtschorlen	8,49 €	Pfand: 3,30 € Liter: 0,98 €
Edelherb + 2 Flaschen gratis, zzgl. Pfand!	13,49 €	Pfand: 3,10 € Liter: 1,35 €
Coca Cola 1,0 l	9,99 €	Pfand: 3,30 € Liter: 0,83 €

Bier des Monats Mai:
Leikeim, versch. Sorten 12,99 € + 4,50 € Pfand

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:30 bis 12 Uhr; Sa: 8-13 Uhr
Mo-Di: + Do-Fr: 15 bis 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen!

PIZZERIA Mille Profumi
FAMILIE VOLPE

Geniessen Sie Spezialitäten aus unserer italienischen Küche.
Vieles auch zum Mitnehmen. Tel.: 09165/1380

Pizza Salate Fisch
Pasta Fleisch Meeresfrüchte

Giovanni & Nicola Volpe
Am Sportplatz 1
in 91484 Sugenheim

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 17 Uhr
Sa & So: 10.30-14.30 Uhr
und ab 17 Uhr
Do: Ruhetag

JEMAKO- die Top Marke in Sachen Reinigung!

Beste Qualität, persönliche Beratung und guter Service, das biete ich Ihnen.

In Ihrer Nähe!
JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Sandra Billmann in Deutenheim 1
Tel.: 09165/968989
Selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Sie haben ein Reinigungsproblem?
Ich vielleicht die Lösung. - Rufen Sie mich gerne an!

Wir suchen einen Allround Mann oder eine Allround Frau für Hausmeistertätigkeiten

Plastikmüll wegbringen an Sammelstelle

Reinigungsarbeiten Auto und Räume

Aufräumarbeiten

Streicharbeiten

Kleinere Reparaturen

Landmetzgerei KACHLER HOFERER

Metzgerei

Kachler-Hoferer in Sugenheim

Telefonnummer 09165 / 250

Berlin, Berlin - Wir fahren nach Berlin!
26. bis 28. August 2016

Besuchen Sie mit uns die Weltmetropole Berlin! Es erwarten Sie viele interessante Sehenswürdigkeiten und ein exklusives Rahmenprogramm anlässlich des Tages der offenen Tür der Bundesregierung. Der Besuch von Potsdam mit Besichtigung des Schlossparks Sanssouci ist ein weiterer Höhepunkt.

- **Busfahrt im modernen Reisebus**
- **2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet in einem Vier-Sterne-Hotel in zentraler Lage am Ku'Damm**
- **Stadtrundfahrt Potsdam mit Park Sanssouci**
- **Stadtrundfahrt Berlin, ganztägig**
- **Örtliche Reiseleitung**

€ 199,-
Pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmerzuschlag: 50 €

Am 27. und 28. August 2016 öffnen das Bundeskanzleramt und die Bundesministerien ihre Pforten und bieten ein unterhaltsames Informationsprogramm, um vor Ort über die Bundesregierung zu informieren und die Regierungsbauten zu zeigen. Werfen Sie einen Blick in die sonst unzugänglichen Bereiche, wie in den Kanzlerpark oder in ein Ministerbüro.

Freitag, 26.8.2016: Anreise nach Potsdam, Stadtrundfahrt, Besichtigung Park Sanssouci, Weiterreise in die Berliner Mitte zum Hotel.

Samstag, 27.8.2016: Stadtrundfahrt Berlin mit Ausstiegen zum Besuch des Kanzleramtes und verschiedener Bundesministerien.

Sonntag, 28.8.2016: Besuch des Reichstags mit Vortrag im Plenarsaal über das Haus und das Parlament, Besichtigung der Kuppel.

Am Samstagabend Möglichkeit zum Musicalbesuch:
TANZ DER VAMPIRE - HINTERM HORIZONT - BLUE MAN GROUP
Eintrittskarten erhältlich zum Sommerpreis-Angebot

Jetzt anmelden: Höhn GmbH | Omnibusunternehmen
Schulstr. 4 | 91484 Sugenheim | Telefon 09165 272

PFLEGEMOBIL GbR
TAGESPFLEGE Zum Hirschen

Tagespflege „Zum Hirschen“ in Markt Bibart

Ist Teil eines Versorgungssystems für ältere Menschen.

Sie ist das richtige Angebot, wenn die Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die Pflege im Pflegeheim noch nicht notwendig ist. Unsere Gäste wohnen und leben weiterhin zu Hause, sind aber tagsüber bei uns und verbringen den Tag in geselliger Runde bei uns.

Bei festgestellter Pflegebedürftigkeit werden die Kosten mit Ihrer Pflegekasse verrechnet.
Auch wenn Sie Pflegegeldempfänger sind, haben Sie die Möglichkeit die Tagespflege zu besuchen. Die Kosten werden mit Ihrer Pflegekasse verrechnet und es erfolgt keine Anrechnung auf Ihr Pflegegeld.

Ab sofort liefern wir Ihnen täglich ein Menü heiß ins Haus.

Rufen Sie uns unverbindlich an!
Franziska Arsenijevic und Edith Hum
Tel.: 09162-922880 oder 09162-9887460